



MITTELPUNKTSCHULE GADERNHEIM DIE STRAHLEMANN-STIFTUNG UND DER KREIS BERGSTRASSE ERÖFFNETEN DIE ERSTE GEMEINSAME TALENT COMPAN

Hilfe beim Einstieg in das Berufsleben

04. Dezember 2019



An der Mittelpunktschule Gadernheim wurde eine Talent Company eröffnet. Unser Bild zeigt Franz-Josef Fischer von der Strahlemann-Stiftung.

@ Zelinger

Gadernheim.An der Mittelpunktschule (MPS) Gadernheim hat die Strahlemann-Stiftung eine Talent Company eingeweiht. „Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und erfüllten Berufs- und Privatleben. Durch eine praxisnahe und frühzeitige Berufsorientierung tragen wir dazu bei, die richtigen Weichen für die Zukunft unserer Kinder zu stellen. Dieser Sozialverantwortung haben wir als Gesellschaft nachzukommen“, sagte Franz-Josef Fischer, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender, bei der Einweihungsfeier. Die Schüler der MPS gestalteten ein Rahmenprogramm.

Die Strahlemann-Stiftung aus Heppenheim setzt sich mit ihrem Talent-Company-Projekt bundesweit für die Berufsorientierung an Schulen ein. Mit Förderern werden Fachräume für die Berufsorientierung eingerichtet, eben die Talent Companys. Dort gibt es Arbeitsplätze mit internetfähigen PCs, Platz für Workshops sowie eine Lounge.

Ein Raum für Begegnungen

Hier sollen nicht nur bisherigen Maßnahmen gebündelt werden. Der Raum dient auch als „Begegnungsstätte für Wirtschaft und Schule“, wie es Annabel Lies, die Projektverantwortliche der Strahlemann-Stiftung, bezeichnete. „Wir möchten mit dem Projekt die Lehrberufe

populärer machen und die Vernetzung zwischen der MPS und den regionalen Ausbildungsbetrieben stärken.“

In Workshops und Informationstreffen bekommen die Schüler die Möglichkeit, in das Berufsleben hineinzuschnuppern und ihre eigenen Talente zu entdecken. Ausbildungsbetriebe hingegen erhalten die Chance, ihre Fachkräfte von morgen zu finden. Über eine „Job Wall“ können kooperierende Unternehmen ihre Ausbildungsmöglichkeiten dauerhaft präsentieren. Bislang hat die Stiftung 38 solcher Räume eingerichtet. Bei der Talent Company an der MPS handelt es sich aber um eine Besonderheit. Ende September fiel der Startschuss für eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Bergstraße. Der ist der erste öffentliche Träger, der in das Projekt einsteigt. Innerhalb von fünf Jahren sollen fünf Talent Companys in der Region entstehen, der Fachraum an der MPS ist der erste. Der Kreis fördert das Projekt mit 125 000 Euro.

Eine Summe in gleicher Höhe will die Sparkasse Starkenburg mit einer Aktion „125 mal 1000 Euro“ organisieren, bei der sie hilft, 125 Spender zu suchen. Landrat Christian Engelhardt und Jürgen Schüdde, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Starkenburg, unterzeichneten mit Franz-Josef Fischer den Kooperationsvertrag für das Projekt.

Engelhardt lobte in Gadernheim das Projekt als „Leuchtturm für den Kreis: Ich bin davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft verstärkt die Potenziale junger Menschen nutzbar machen muss. Das kann idealerweise bereits im Schulalter geschehen. Wir brauchen Dichter und Denker, aber eben nicht nur die. Deshalb müssen wir gerade diejenigen in ihrer Entwicklung unterstützen, die sonst vielleicht auf der Strecke bleiben oder ihren Weg nicht finden. Mit den Talent Companys möchten wir diese Menschen nicht nur fördern, sondern ihnen Perspektiven eröffnen.“

Zehn Unternehmen als Förderer

Schulleiter Alwin Zeiß zeigte sich begeistert: „Schule muss nicht nur für einen guten Abschluss, sondern auch für einen guten Anschluss sorgen, wenn sie die Zukunft ihrer Schüler verantwortungsvoll mitgestalten möchte. Dazu braucht sie Partner. Wir sind auf einem sehr guten Weg, ein Netzwerk für unsere Jugendlichen zu knüpfen und die neue Zentrale ist die Talent Company.“

So wie es Fachräume für Physik, Chemie oder Sport gebe, gebe es nun einen Fachraum für die Berufsorientierung. Hier könnten Betriebe sich vorstellen, hier seien Workshops möglich, es könne recherchiert und Bewerbungen geschrieben werden. Die Schüler und die Schule profitierten gleichermaßen von der neuen Einrichtung.

Als Förderer der Talent Company an der MPS sind außer dem Kreis Bergstraße auch zehn Unternehmen aus Lindenfels, Lautertal und von der Bergstraße als Unterstützer beteiligt. Achim Kopp von Kopp Schleiftechnik aus Winterkasten leistete dabei begeistert Aufklärungsarbeit bei den Standort-Kollegen, denn er ist von dem Projekt als Zukunftsinvestition fest überzeugt: „Wir haben hier in Lindenfels und Lautertal viele tolle Unternehmen in Handwerk, Industrie und Dienstleistungen. Auf der anderen Seite gibt es in unseren Dörfern viele motivierte junge Menschen, die sich darüber Gedanken machen, wie es nach der Schule weitergeht. Die Talent Company sehe ich als wichtiges Bindeglied.“ Die Unternehmen wollten auch in Zukunft ihre Kunden begeistern. Dazu brauchten sie aber begeisterte Mitarbeiter. Die Projektpatenschaft an der Talent Company übernahm Carolin Guthier. Die ehemalige Gebietsweinkönigin und „Botschafterin der Bergstraße“ ist ebenfalls voll des Lobes für das Projekt: Der Sprung vom Schulabschluss in den nächsten Lebensabschnitt sei nie leicht. Mit der Talent Company könnten sich Schüler frühzeitig Gedanken darüber machen, an was sie interessiert seien und gemeinsam mit den Unternehmen ihren Weg zur Ausbildung finden. Fachkräfte würden stetig gesucht und durch dieses Angebot auch gefunden.